

## **Protokoll der Sitzung der AG**

**Ort: Fachhochschule Münster**

**Zeit: 5.03.2008 17:25-18:25**

### **Teilnehmer:**

U. Hübner, U. Schrader, M. Lysser, R. Widmer, C. Steininger, T. Sauter, H. Wulfgramm, L. Pflederer, U. Krechel, T. Fromme, H. Laux, K. Wolf-Ostermann, M. v. Rekowski, D. Flemming, B. Sellemann

Top 1: Begrüßung durch U. Hübner und Vorstellung der Agenda

Top 2: Wahl der AG Leitung.

M. Lysser wird die Funktion der Wahlleitung übertragen. M. Lysser hinterfragt, wie die Wahlberechtigung der Teilnehmer geregelt ist. Wahlberechtigt ist laut Vorsitzender U. Hübner jeder Teilnehmer, Nicht-Mitglieder der gmds ebenso wie Mitglieder, der Sitzung. Die AG Leitung kann jedoch nur von Personen übernommen werden, die gmds-Mitglieder sind. U. Hübner stellt noch einmal kurz den Aufgaben- und Tätigkeitsbereich der AG „Informationsverarbeitung in der Pflege“ sowie die gmds kurz vor. Zur Wahl der AG-Leitung wird das bisherige Leitungsduo (Frau U. Hübner (Leitung) und Herr U. Schrader (stellv. Leitung)) vorgeschlagen. M. Lysser stellt die Vorschläge zur Wahl. Die bisherige Leitung wird mit 13 JA und 2 Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt. Auf Nachfrage von Wahlleiter M. Lysser nehmen Frau U. Hübner und Herr U. Schrader die Wahl an.

Top 3: U. Hübner berichtet über die Stellungnahme der AG zum Heilberufsausweis.

Die Stellungnahme wurde in der letzten Sitzung der AG diskutiert. Im Anschluss daran, wurden die Ergebnisse eingearbeitet und im Anschluss wurde die Stellungnahme an den Fachausschuss Medizinische Informatik der GMDS (Vorsitzende Frau PD Dr. Knaup-Gregori) und der Präsidiumskommission Telematik der GMDS (Vorsitzender Herr Prof. Dr. Haas) vorgelegt und von beiden positiv bewertet. Herr Prof. Dr. Kuhn (Präsident der GMDS) bat die AG-Leiterin das Gutachten zu unterzeichnen.

Das Gutachten wurde durch die GMK an die entsprechenden Leiter der Länderarbeitsgruppen, Herrn Dr. Faltin (Rheinland-Pfalz) und Herrn Redders (Nordrhein-Westfalen) weitergeleitet. Die Länder haben im Sommer 2007 positiv über die Einführung des elektronischen Gesundheitsberuferegisters (eGBR) abgestimmt. Federführend bei Einrichtung des eGBR sind/waren Herr Dr. Faltin (Rheinland-Pfalz) und Herr Redders (Nordrhein-Westfalen). Parallel zu den politischen Entwicklungen des eGBR haben sich der Deutsche Pflegerat e.V. und die Berufsverbände Anfang Januar 2008 zur Interessengemeinschaft eGBR (IG GB) zusammengeschlossen (s. Pressemitteilung IG GB vom 10.01.2008), um als zentraler Ansprechpartner für die Länder zu fungieren. Das Konzept des eGBR ist zurzeit auf Länderebene in Entstehung. Von Seiten der AG wird aktuell kein Handlungsbedarf gesehen, die AG sollte aber der IG GB ihre Unterstützung bei Fragen signalisieren, z.B. bei Aspekten zur Registrierung plus der Kopplung mit Weiterbildungsangeboten.

Top 4: K. Wolf-Ostermann berichtete über den Stand des Curriculums Pflegeinformatik.

Die Entwicklung des Fragebogens zur Erfassung der IST- Situation der Pflegeinformatik-Ausbildung ist abgeschlossen, der FB wurde mit der Bundesdekanekonferenz Pflegewissenschaft abgestimmt. Zurzeit werden die Fragebögen an ca. 100 Adressaten bzw. Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz versendet. Die Ergebnispräsentation ist für den Sommer 2008 geplant.

## Top 5: Berichte

U. Schrader: Die Übersetzung der Version 1 der International Classification of Nursing Practice ist abgeschlossen und evaluiert.

U. Hübner: gmds-Jahrestagung 2008 in Stuttgart. Ziel der AG sollte es sein, eine Sitzung/Session Pflegeinformatik als festen Programmpunkt zu etablieren. Daher der Aufruf an die Teilnehmer, qualifizierte Beiträge für die gmds-Tagung einzureichen. Denn eine Etablierung ist nur aufgrund genügend qualifizierter Beiträge möglich.

U.Hübner: Berichte über aktuelle und anstehende Kongresse sowie über Internationale Entwicklungen.

- IMIA: AG Mitglied T. Bürkle ist verantwortlich für den Webserver und die Kommunikation der IMIA. Ein Link zur IMIA-Homepage ist auf den Seiten der AG (<http://www.nursing-informatics.de>) eingerichtet.
- MIE: Medical Informatics Europe findet dies Jahr in Göteborg, Schweden vom 25.-28.05.2008 statt, eigenständiger Slot mit Oberthema Pflegeinformatik. Link zur MIE 2008 ist auf AG-Homepage eingerichtet.
- IT-Trends Medizin 2008: Am 4.-5.09.2008 findet in Essen mittlerweile der 5. Fachkongress rund um IT und Telekommunikation für das Gesundheitswesen statt. Wie auch im vergangenen Jahr richtet die Arbeitsgruppe Informationsverarbeitung in der Pflege zusammen mit der Pflegedirektion des Universitätsklinikums Essen am zweiten Kongresstag das Fachforum *"IT-unterstütztes Prozessmanagement in der Pflege"* aus.
- NI09: Die Nursing Informatics 2009 findet in Helsinki, Finland statt. Die Vorsitzende des Organisationskomitees der NI2009 Anneli Ensio konnte für einen Vortrag auf der diesjährigen ENI gewonnen werden. Sie wird im Rahmen ihres Vortrags am 6.03.08 auch auf die NI eingehen. Link zur NI2009 wird auf der AG-Homepage eingerichtet.
- Diskussion der Möglichkeit den Nursing Informatics Congress in Zukunft in den deutschsprachigen Raum zu holen. Vergabe der NI ist an festes Schema gekoppelt, nach Europa als Austragungsort folgt die USA, danach Asien und dann wieder Europa. Bei einem Austragungsrythmus von 3 Jahren, wäre rein rechnerisch die NI 2018 möglich. Die Austragung der NI erfordert einen detaillierten Businessplan und ist mit einem enormen Aufwand verbunden, der mit einem Vorlauf von 6 Jahren kalkuliert werden muss. Ein möglich denkbarer Cluster für 2018 wäre Deutschland, Österreich und die Schweiz. T. Bürkle möge im Rahmen seiner IMIA-Tätigkeiten die realistischen Chancen für eine Austragung 2018 einmal eruieren.
- U. Schrader berichtete über die Medinfo 2007 in Brisbane, Australien. Das Hauptthema die Nursing Informatic Session war die Kompetenzfrage. Im Rahmen der NI-Leadship Sitzungen war bezüglich der Länderberichte eine verstärkte Aktivität der afrikanischen Länder zu verzeichnen.
- Tiger Initiative (<http://www.umbc.edu/tiger/index.html>) macht sich vermehrt den Internationalen PC-Führerschein zur Vermittlung ihrer Ziele und zu Marketingzwecken zu nutzen. Link zur Tiger Initiative wird auf die Homepage der AG aufgenommen.
- R. Widmer: Bericht über Acendio (der Assoziation für Gemeinsame Europäische Pflege-Diagnosen, Interventionen und Outcomes, <http://www.acendio.net>). Link zu Acendio wird auf die AG Homepage aufgenommen.
- M. Lysser: In der Schweiz findet am 17.8. der Bedside-Scanning-Day statt. Dabei handelt es sich um einen Kongress der GS1 im Inselspital Bern zum Thema Erfassung

von Tätigkeiten und Materialien durch Auto-ID-Verfahren. Ziel des Kongresses ist es, über das Thema zu informieren insbesondere diejenigen, die tatsächlich in ihren täglichen Aufgaben mit neuen Prozessen konfrontiert werden.

- B. Sellemann: Bericht über die Umgestaltung und Umzug der AG-Website (<http://www.nursing-informatics.de>). Anstehende Aufgaben sind die Überarbeitung der Veröffentlichungen und Einrichtung eines Downloadbereiches.
- R. Widmer: Bericht, dass die Schweiz seit letztem Jahr über eine eHealth-Initiative verfügt, mit dem Ziel der strategischen Ausrichtung und Einführung der elektronischen Gesundheitskarte. Des Weiteren hat der VHitG-Arztbrief Einzug in der schweizerischen medizinischen Dokumentation gefunden.